

Einsatz von Online Beratungen in der Berufs-, Studien und Laufbahnberatung (BSLB)

Evaluation eines Online Mentoring-Programms zur beruflichen Neuorientierung von erwachsenen Kunden der IV-Berufsberatung Zürich anhand von Experteninterviews

Zusammenfassung der Masterarbeit (Praxisprojekt und schriftliche Master-Arbeit) aus der postgradualen Weiterbildung CCHRM in Laufbahn- und Personalpsychologie zum «Master of Advanced Studies in Psychology of Career Counseling and Human Resources Management MASP-CC&HRM» der Universitäten Bern und Freiburg.

Problemstellung	Die Masterarbeit untersucht die Eignung des Online Mentoring-Programms von Joblovers sowie des daraus resultierenden Ressourcenprofils für die berufliche Neuorientierung von Umschulungskunden der IV und geht der Frage nach, ob damit eine Entlastung der IV-Berufsberatungspersonen erzielt werden kann.		
Fragestellungen	Ist das Online Mentoring-Programm für IV-Kunden mit seinem Ergebnis geeignet, um sie in der IV-Berufsberatung mit weniger personellen Ressourcen bei ihrer beruflichen Neuorientierung zu unterstützen?		
Resultate	Das Online Mentoring-Programm hat bei den befragten Expertinnen grundsätzlich Anklang gefunden. Der Einsatz des Instruments bei IV-Umschulungskunden scheint dagegen aus mehreren Gründen fraglich. Zum einen setzen die finanziellen und zeitlichen Rahmenbedingungen der IV der mehrmonatigen Bearbeitung eines solchen Programms enge Grenzen. Die Voraussetzungen, welche es für die selbständige Bearbeitung des Programms braucht, sind in der Zielgruppe grösstenteils zu wenig vorhanden. Das resultierende Ressourcenprofil wird als hilfreiche, aber wenig konkrete Diskussionsgrundlage beurteilt, welche im weiteren Beratungsprozess zusätzliche Abklärungen durch die Berufsberatungspersonen erfordert und diese daher nicht wirksam entlastet. Ob mit der Bearbeitung des Tools grundsätzlich eine für den weiteren Verlauf der Umschulung günstige Entwicklung angestossen wird, kann im Rahmen dieser Arbeit nicht geklärt werden.		
Methodik	Es wurden sechs Experten, alles erfahrene Berufsberaterinnen der IV Zürich, anhand eines halbstrukturierten Leitfadens befragt. Die Interviews wurden anschliessend transkribiert, entlang der Fragen zusammengefasst und anschliessend in Bezug zu den Fragestellungen ausgewertet.		
theoretischer Hintergrund	Die Ergebnisse wurden anhand der Social Cognitive Career Theory von Lent & Brown, der Career Construction Theory von Savickas sowie des Karriereressourcenmodells von Hirschi diskutiert. Ferner wurde die einschlägige Literatur zu Mentoring, Coaching und Beratung für die Beurteilung einbezogen. Das methodische Vorgehen orientierte sich an der qualitativen Inhaltsanalyse von Mayring.		
Verfasser/innen	Jessica Castiglioni MSc Psychologie UZH Im Riet 17 8200 Schaffhausen jessica.castiglioni@gmx.ch	Sarah Schilliger MSc Psychologie UZH Ackerstrasse 56 8005 Zürich s.schilliger@gmx.ch	Svea Widmer MSc Psychologie UZH Rickenstrasse 28 8646 Wagen svea.widmer@gmx.ch

Die Verfasser/innen stehen für Auskünfte, Anfragen und Bemerkungen zum Inhalt der vorliegenden Publikation zur Verfügung. Die Master-Arbeit selbst kann bei den Verfasser/innen gegen eine Unkostenpauschale von Fr. 20.– für Porto und Verpackung ausgeliehen werden.

Copyright

© CCHRM – Kopieren mit Quellenangabe gestattet